

Die fantastische

Zirkuszeitung Nordini

Ausgabe vom 9. August 2014



**Kinder Zirkus Attraktionen
in Hasenberg-Feldmoching**

Impressum:

Redaktion: Katharina Lauer, Matthias Jaud, Lara Suissa

Spiellandschaft Stadt e.V., Albrechtstr. 37, 80636 München

Tel. 089 183335, info@spiellandschaft.de, www.spiellandschaft.de



Beiträge: David, Lina, Madita, Gianna, Sara, Nala, Sophia, Antonia, Marya, Sandra, Wafa, Benjamin, Tammy, Leonie, Kasta, Yvonne, Lisa, Julia, Max, Sarah, Kübra, Minou (Zirkusreporter/innen, 6-14 J.)

Diese Zeitung und weitere Reporterberichte sind im Internet aufrufbar unter www.spiellandschaft.de, auf den Seiten für Erwachsene und auf denen für Kinder.

Zirkus Ganz Spontan ist ein Kooperationsprojekt der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Beteiligte Partner:

KIDS – Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Spiellandschaft Westkreuz,
Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-Freizeitsport,
KJR München-Stadt, Abenteuerspielplatz Hasenberg/ KJR München-Stadt

**Im Auftrag der Landeshauptstadt München
Sozialreferat / Stadtjugendamt**



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Ein besonderer Dank geht an die Händlerinnen und Händler der Großmarkthalle, die die Zirkuskantine mit großzügigen Sachspenden unterstützten.

Editorial

Auch 2014 hieß es wieder: Herrreinspaziert zum Zirkus Nordini! Eine Woche lang besuchten Kinder und Familien aus ganz München die Zirkuswiese im Hasenberg, um beim Zirkus Ganz Spontan mitzumachen, während nebenan die Workshopkinder für die Gala am Samstag probten.

Das hochverehrte Publikum erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Ob bei Wikinger-Schach, Slackline, Bewegungsbaustelle oder Rolli-Parcours im Sportbereich, beim Basteln, beim Entspannen im Erwachsenengarten, beim Kochen in der Zirkuskantine oder beim Mitmachzirkus: Es wurde viel gelernt und gelacht. Die täglichen Vorführungen des Mitmachzirkus waren sehr beliebt.

Unsere Zirkusreporterinnen und Zirkusreporter hielten das Geschehen auf dem Platz mit Interviews, Fotos und gemalten Bildern fest. Die besten Beiträge, Bilder, Berichte und Rätsel haben es in die Zirkus-Zeitung Nordini 2014 geschafft.

Viel Vergnügen beim Lesen, Staunen und Rätseln wünscht

Eure Zeitungsredaktion der Zirkus-Zeitung Nordini!

Inhalt

Die Nordini-Zirkuskantine.....	5
Interview mit der Zirkuswerkstatt.....	6
Jonglieren lernen.....	7
Interview mit dem Sportamt.....	8
Besuch beim Nordini-Workshop.....	9
Nordini-Witze.....	10
Interview mit dem Mitmachzirkus.....	11
Der Spielepark.....	12
Nordini-Rätsel-Spaß.....	13

Die Nordini-Zirkuskantine

und die längste Zucchini-Schlange der Welt

Die Sensation verbreitete sich am Donnerstag schnell auf dem Zirkus-Ganz-Spontan-Gelände: Die Zirkuskantine hatte die wohl längste Zucchini-Schlange der Welt produziert.

Für die köstlichen Gemüsebrote und die mit Gemüse gefüllten Sushiröllchen schnippeln die Küchenhelfer fleißig mit. Dieses Jahr neu mit dabei: DER Gemüeschneider!



Der machte aus der groooßen Zucchini eine laaaaaange Schlange. Die war beinahe so lang wie das Dach über der Zirkuskantine.



Rezept: Gemüsesushi

Zutaten:

Klebreis

Algenblätter

Erdnussbutter

Gemüse, zum Beispiel:

Zucchini oder Karotten

Zubereitung:

1. Bereite den Reis zu, wie es auf der Packungsanleitung steht. In der Zwischenzeit schneidest du das Gemüse schon mal in kleine Stücke oder Streifen.
2. Nun trage den fertigen Reis auf ein ausgebreitetes Algenblatt auf. Nicht zu viel und nicht zu wenig.
3. Streiche etwas Erdnussbutter darauf und lege kleine Gemüsestücke darauf.
4. Nun vorsichtig eine Rolle wickeln und fest die Ränder andrücken. Vor dem Servieren in Scheibchen schneiden.



5. Besonders lecker schmeckt es, wenn du die Rollen vor dem Schneiden für ein paar Stunden in den Kühlschrank stellst.

**Fertig ist dein selbstgemachtes
Gemüsesushi!**

Interview mit der Zirkuswerkstatt

Kinderreporterin Lina (8) hat am Montag Felizitas aus der Zirkuswerkstatt interviewt.



Lina: Was kann man hier alles machen?

Felizitas: In der Zirkuswerkstatt kann man jeden Tag etwas anderes basteln. Beim Zirkus Ganz Spontan kannst du aber auch noch kochen, spielen, Reporter werden oder als Artist auftreten.

Lina: Wie funktioniert das?

Felizitas: Also in der Zirkuswerkstatt kannst du heute Stabpuppen basteln. Dafür musst du eine Kugel an einem Stab befestigen. Danach kannst du auf die Kugel Augen malen oder kleben. Aus Pfeifenputzern bastelst du noch Arme und befestigst sie an dem Stab. Aus alten Stoffresten oder Kleidern kannst du anschließend noch passende Kleider basteln.

Lina: Was gefällt dir besonders an diesem Zirkus?

Felizitas: Dass alle mitmachen können.



Basteltipp: Feuer-Vogel

Kinderreporterin Nala (8) hat einen tollen Basteltipp für dich.

Du brauchst:

Zeitungspapier

Paketschnur

Rettungsdecke

Krepp-Klebeband



So geht's:

1. Knülle ein Blatt Zeitung zu einer Kugel, etwa so groß wie eine Faust.
2. Schneide ein Stück von der Schnur ab. Es sollte ungefähr so lang sein wie dein Arm.
3. Wickel die Schnur um die Kugel und knote sie so fest, dass ein langes Ende zum Wirbeln übrig bleibt.
4. Schneide 3 gleich lange Streifen von der Rettungsdecke ab und lege sie um die Kugel.
5. Klebe die Streifen in der Mitte mit Krepp-Klebeband fest.
6. Um die Kugel kommt nun noch ein Stück von der Rettungsdecke, so große wie ein Taschentuch.
7. Auf der Seite, an der das lange Ende der Schnur heraushängt, musst du nun nur noch mit einem kurzen Stück Schnur die Streifen der Rettungsdecke zusammenbinden.

Jonglieren lernen

Hast du Lust Jonglieren zu lernen?

Dann nimm dir zuerst 2 etwa faustgroße, gleich schwere Bälle.

Diese kannst du auch ganz leicht selber basteln (siehe auch die Anleitung nebenan).

Nimm zuerst einen Ball in die Hand. Versuche gerade nach vorne zu sehen auf einen gedachten Punkt vor dir in der Luft, der auf Augenhöhe liegt.

Jetzt werfe den Ball in einem Bogen in die Luft. Sein höchster Punkt sollte auf derselben Höhe mit deinem gedachten Punkt sein und im selben Bogen herunterfallen.

Wiederhole diesen Schritt mehrmals, sodass du den Ball sicher fängst, ohne nach unten zu schauen.

Nun kannst du einen zweiten Ball in die andere Hand nehmen und mit beiden Bällen die Wurfbewegung wiederholen. Wichtig ist, dass du den zweiten Ball kurz nach dem ersten los wirfst. Versuche nicht zu mogeln und den zweiten Ball unten in deine andere Hand zu übergeben. Wiederhole dies wieder solange bis du die Übung beherrschst.

Nun kannst du probieren einen dritten Ball dazu zu nehmen, sodass du am Anfang zwei Bälle in der einen Hand und einen in der anderen hast. Du wirfst einen Ball aus der Hand, in der zu zwei Bälle hast, dann den Ball in der anderen Hand und zum Schluss wirfst du den dritten Ball hoch.

Dieser Schritt dauert am längsten bist du ihn sicher kannst. Mach regelmäßig Pausen (alle 5 bis 10 Minuten).

Mit etwas Übung kannst du bald so gut jonglieren wie dieser Maulwurf!



Jonglierbälle selber basteln

Du brauchst:

- Vogelfutter
- Luftballons
- Trichter

So geht's:

1. Blas den Luftballon einmal auf und lass die Luft wieder raus.
2. Nimm einen Trichter und fülle den Luftballon mit Vogelfutter, bis er etwa so groß ist wie deine Faust.
3. Verknote nun den Ballon.



4. Schneide bei einem zweiten Luftballon das Mundstück ab.



5. Stülpe den abgeschnittenen Luftballon über den gefüllten Ballon, sodass der Knoten des einen auf der Bodenseite des anderen ist.

Fertig ist dein Jonglierball!

Interview mit dem Sportamt

Kinderreporter David (8) hat am Mittwoch Hannah und Lina vom Sportamt interviewt.



David: Was kann man hier machen?

Lina: Man kann hier Slacklinien, Balancieren und Spaß haben.



David: Wie funktioniert das?

Lina: Man muss viel Geduld haben und es einfach ausprobieren.

David: Was gefällt dir besonders an diesem Zirkus?

Lina: Es gefällt mir das Kinder so viele Sachen ausprobieren können.



Spielanleitung: Wikingerschach

Du brauchst:

- Ein Spielfeld (3 x 6 m)
- 10 Bauern (ca. 5 x 20 cm) aus Holz
- 1 König (ca. 10 cm x 35 cm) aus Holz
- 6 runde Holzstäbe (ca. 30 cm lang)

So geht's:

Lege das Spielfeld auf einer Wiese mit einem Seil oder etwas ähnlichem aus und markiere eine Mittellinie.

Stelle nun je 5 Bauern in gleichem Abstand gegenüber auf.

Den König stellst du in die Mitte des Spielfelds.

Das Team mit dem jüngsten Mitspieler beginnt. Mit den 6 Holzstäben muss es nun versuchen die gegnerischen Bauern umzuwerfen. Danach ist das andere Team dran.



Das Team, das als erstes die gegnerischen Bauern umgeworfen hat darf auf den König zielen. Der König muss aus einer anderen Position abgeworfen werden. Also zum Beispiel mit dem Rücken zum Spielfeld, durch die Beine, auf einem Bein stehend oder mit der anderen Hand.

Sollte der König vorher umgeworfen werden, ist das Spiel vorbei. Das Team, das den König umgeworfen hat, hat verloren.

Besuch beim Nordini-Workshop

Neben dem Zirkus Ganz Spontan gibt es auch noch den Zirkus Nordini. Von Montag bis Samstag können Kinder dort mitmachen. Am Mittwoch waren Lukas (8), David (9) und Rahät (8) beim Nordini-Workshop und haben dort Caro interviewt.



Lukas: Was macht ihr hier?

Caro: Wir machen hier Kinderzirkus. Wir studieren mit den Kindern Nummern ein die dann am Samstag bei einer großen Zirkusgala vorgeführt werden.

David: Wie läuft die Woche ab?

Die Kinder probieren am Montag und Dienstag alles mal aus und entscheiden sich danach was sie einstudieren wollen. Während der restlichen Woche bleiben sie dann bei einem Bereich und üben die Tricks und Kunststücke ein, zum Beispiel beim Einrad fahren.

Lukas: Welche Bereiche gibt es?

Caro: Es gibt ganz verschiedene Workshop-Gruppen. Es gibt Einrad fahren, Seiltanz, Stelzen laufen, Trapez- und Vertikalseil,

Akrobatik und Flugakrobatik, Clownerie, Fackeln und Feuer und noch mehr.



Lukas: Ist das schwer?

Caro: Manchmal ist es schwer, manchmal ist es aber ganz leicht.

Lukas: Im wievielten Jahr macht ihr das?

Caro: Der Kinderzirkus Nordini ist dieses Jahr zum neunten Mal.

Rahät: Wer kann alles mitmachen?

Caro: Alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, die sich vorher angemeldet haben.

Rahät: Kostet das was?

Caro: Ja, es kostet was.

Rahät: Und wie viel kostet es?

Caro: Es kostet 85 Euro für die sechs Tage. Da ist auch das Essen dabei.





Nordini-Witze

Stehen zwei Schnecken am Straßenrand.
Sagt die eine zur anderen: „Gehen wir
jetzt endlich rüber?“ Sagt die andere:
„Spinnst du, in zwei Stunden kommt der
Schulbus!“

(Madita)

Was ist sieben plus
sieben?
Zweimal Sand!

Treffen sich zwei Rosinen. Fragt
die eine: „Eh warum hast du
denn einen Helm auf?“. Darauf
antwortet die andere: „Ich
muss gleich in den Stollen“.
(Katharina)

Es wohnen drei Leute in einem Haus: Oben
wohnt jemand mit dem Namen Niemand, der
in der Mitte heißt Keiner und der unten heißt
Doof. Eines Tages spuckte Niemand Doof auf
den Kopf und Niemand sah es. Da ging Doof
zur Polizei und sagte: „Keiner hat mir auf den
Kopf gespuckt und Niemand hat es gesehen!“
Da fragt der Polizist: „Sind sie vielleicht
doof?“ Doof antwortet: „Ja,
höchstpersönlich!“ (Madita)

Interview im Mitmachzirkus

Kinderreporterin Sara (9) hat die Dumme Augustine aus dem Mitmachzirkus interviewt.

Sara: Was kann man hier alles machen?

Dumme Augustine: Heute ist Akrobatik-Tag, man kann lernen wie man Saltos springt, auf dem Schwebebalken tanzt und Akrobatik auf der Leiter einstudieren.

Sara: Wie funktioniert das?

Dumme Augustine: Man muss sich um 16:00 Uhr als Artist anmelden und eine Nummer einüben. Dann darf man um 18:00 Uhr an der Vorstellung teilnehmen. Du kannst dir vorher schon ein Kunststück oder einen Trick überlegen.

Sara: Was gefällt dir besonders an diesem Zirkus?

Dumme Augustine: Die vielen tollen Kinder, die es hier gibt.



Der Spielpark

Die Kinderreporterinnen Juli (8) und Linda (8) haben den Spielpark genauer unter die Lupe genommen. Dafür haben sie Janine befragt.



Juli: Wieso heißt das hier eigentlich Spielpark?

Janine: Na ganz einfach: da stehen tolle Spiele auf der grünen Wiese – und schon hast du einen Spielpark.

Linda: Und was kann man da so alles machen?

Janine: Da kann man verschiedene große Spiele aus Holz ausprobieren, die wir selber mit Kindern gebaut haben. Zum Beispiel unser Murmellabyrinth: Zu zweit probiert ihr aus, ob ihr es schafft eine Murmel durch ein Labyrinth zu lenken, ohne dass sie in ein Loch fällt. Am



allerschwersten ist es, an den Nummern 4 und 11 vorbei zu kommen.

Juli: Und was sind diese langen Holzstängel dahinten?

Janine: Das sind unsere Ball-an-der-Schnur. Da kann man alleine oder auch zu dritt spielen. Mit Holzschlägern versucht man den Ball zu treffen, das ist gar nicht so leicht und macht voll viel Spaß.

Linda: Und was gefällt dir hier am Zirkus am Besten?

Janine: Dass hier alle mitmachen können, dass es nichts kostet und dass alle gemeinsam Spaß haben.



Dann haben Juli und Linda auch noch das Spiel Mephisto getestet: eine Art Tisch-Hockey mit ganz viel Action.

Übrigens: Diese Spiele und noch viel mehr kann man im Spielhaus am Westkreuz ausleihen, gegen eine kleine Spende. Schau mal nach unter www.spielandschaft.de unter Service, da erfährst du mehr. Oder rufe Dienstag bis Freitag von 13.00-17.30 Uhr im Spielhaus am Westkreuz an, Tel. 089-8344455 oder schau mal vorbei: Aubinger Str. 57.

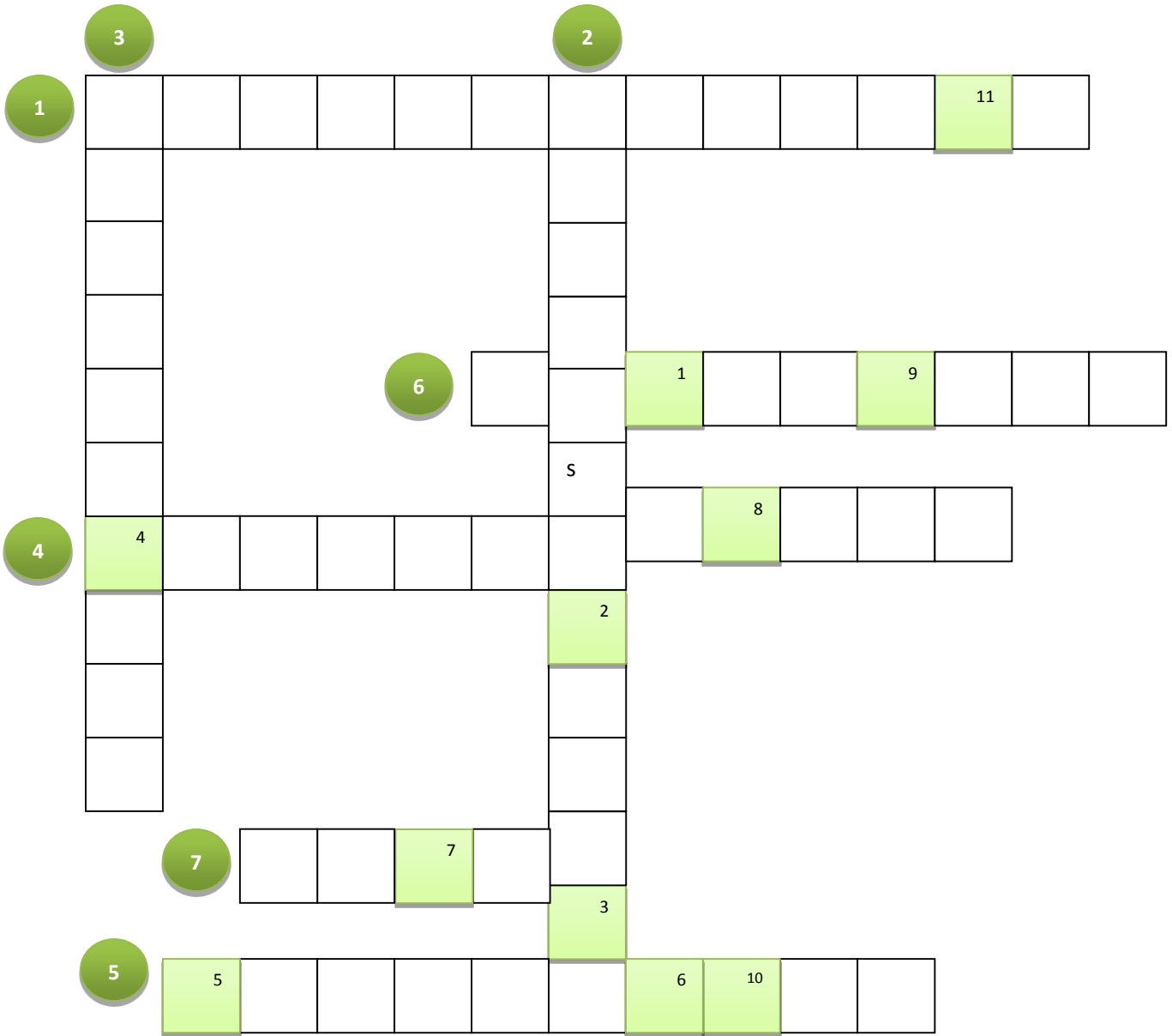
Nordini-Rästel-Spaß



Die Dumme Augustine hat 5 Dinge weggezaubert. Findest du sie?



Das Nordini-Kreuzworträtsel



Lösungswort: _____
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

1. Hier kannst du in die Rolle eines Reporters schlüpfen.
2. Dort kannst du Essen kaufen und selbst machen.
3. Dort finden die Vorstellungen statt.
4. Kinder, die beim Zirkus mitmachen sind ...
5. Hier kannst du spielen.
6. Die Direktorin im Zirkus heißt Dumme ...
7. Er bringt dich im Zirkus oft zum Lachen.

Schön war's beim Zirkus Nordini 2014!



**Noch mehr Lust auf Zirkus in den Sommerferien?
Dann besuche uns beim Zirkus Simsala – Zirkus Ganz Spontan:
19.-30.8.2014, 13-19 Uhr, Waldwiese Oberbiberger Str. 45**

